

PD Dr. Katrin Dennerlein,

geb. Fischer

zwei Kinder geb. 2009 und 2014



- seit 06/2023 Akademische Oberrätin a.Z. am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität-Würzburg (befristet bis 06/2027)
- 08/2024–12/2024 Max Kade-Visiting Professorin an der University of Illinois, Chicago (US)
- 05/2023 Position einer Senior-Researcher-Mitarbeiterin (60%) für vier Jahre im SNF-Projekt Medikale Räume in der Erzählliteratur des langen 20. Jahrhunderts unter der Leitung von Prof Dr. Dr. Martina King, Fribourg (CH) (abgelehnt für die Oberratsstelle)
- 04/2020–03/2023 Projektleitung und eigene Stelle im DFG-Projekt Emotions in Drama im am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 04/2018–03/2020 Universitätsprofessorin auf Zeit zur Vertretung des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 11/2018 Habilitation „Überlegungen zu einer Geschichte der deutschsprachigen Komödie im späten Alten Reich am Beispiel von Hamburg und Wien (1678–1806)“ 20/02/2019, Venia für „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft“ vom 28/11/2018
- 04/2009–03/2019 akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
- 03/2012–02/2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*
- 09/2011–08/2012 Vertretung der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bayreuth
- WS 2010/11 Fellowship am Berliner EXC 264 Topoi – *The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I

- 15/01/2009 Promotion zur Dr. phil. mit einer Arbeit zur „Narratologie des Raumes“ mit summa cum laude an der Technischen Universität Darmstadt
- 04/2004–03/2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt, assoziiertes Mitglied im Graduiertenkolleg „Topologie der Technik“ von 07/2007–04/2009
- 10/1998–03/2004 Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Sorbonne IV, Paris. Abschluss: Magister Artium mit Auszeichnung (1,0)

Gremienarbeit/akademische Selbstverwaltung

- seit 1/2019 Mitglied in der Kollegialleitung des „Zentrums für Philologie und Digitalität“
- 4/2018–3/2020 Mitglied im Professorium des Instituts für Deutsche Philologie Würzburg, Zuständige für die Lehrveranstaltungsplanung und für die Vergabe von Lehraufträgen
- 2011–2014 Organisation der Vorkurse Germanistik, Koordination von Lehrinhalten in den Methodenkursen, Dokumentation der Veranstaltungs- und Prüfungsabläufe in der NdL, Fachmentorin für das Frühstudium Germanistik
- 2012 Mitglied in der Evaluationskommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- WS 2008/09 Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt

Einladungen in Berufungsverfahren in den letzten drei Jahren

- 11/2025 W2 Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Schwerpunkt transnationale Literaturwissenschaft
- 06/2025 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal, Schwerpunkt 18.–21. Jahrhundert und Narratologie
- 04/2025 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld, Schwerpunkt 20./21. Jahrhundert und Literaturtheorie
- 01/2025 W3 Digital Humanities an der Universität Stuttgart
- 05/2024 Direktion des Goethe- und Schillerarchivs (2. Platz)
- 04/2023 W3 Neuere deutsche u. allgemeine Literaturwissenschaft Universität Siegen (2. Listenplatz)

Drittmittel

Langzeitvorhaben im Akademienprogramm ab 2027 (18 Jahre, 7,5 Mio. €):

Künstlerische Intelligenz | Reflexionsraum Antike und Wissenswandel nach 1800 (KIRAW) (mit D. Dombrowski, J. Griesbach-Scriba).

Von der wissenschaftlichen Kommission der Akademienunion **mit Nachdruck zur Förderung empfohlen**; Entscheidung der Gemeinsame Wissenschaftskonferenz im November 2026.

DFG-Sachbeihilfe (4 Jahre, 100% Postdoc-Stelle):

Semantic Shifts in Moral Language of German Drama (17th to early 19th century) (im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe „Semantic Shifts in Low-Resource Domains“).

Bei der Begehung **uneingeschränkt zur Förderung empfohlen**; Entscheidung durch Hauptausschuss und Senat der Deutsche Forschungsgemeinschaft im Juni 2026.

Forschungsbau (Bund-Länder-Programm):

Zentrum für Philologie und Digitalität, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, eröffnet 01/2021. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; Gesamtvolumen: 15 Mio. €, Eigenanteil: 1,7 Mio. €.

DFG-Sachbeihilfe (Eigene Stelle, 3 Jahre, 360.000 €):

Emotions in Drama, 2020–2023 (mit C. Wolff, Universität Regensburg).

Eigene Stelle, Doktorandenstelle sowie Sach- und Hilfskraftmittel (3 Jahre); Gesamtvolumen: 640.000 €, Eigenanteil: 360.000 €.

VolkswagenStiftung (Summer School, 14.300 €):

Konfigurationen der Mobilität: Transition – Transformation – Transgression, Universität Würzburg (02/2020), mit M. Fenske und A. Peselmann; 30 Stipendiatinnen, *internationale Gastwissenschaftlerinnen*.

Bewilligte Summe: 43.000 €, Eigenanteil: 14.300 €.

Habilitationsstipendium (2 Jahre, 64.000 €):

Universität Würzburg (Frauenbeauftragte), 5/2015–4/2017; 64.000 €.

DFG (Tagungsförderung, 4.500 €):

Plot & Genre in Computational Literary Studies, Zentrum für Philologie und Digitalität, Würzburg, 5/2026; 4.500 €.

DFG (Tagungsförderung, 6.900 €):

Ethik der Emotionen im Drama des 17. bis 19. Jahrhunderts, Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung, Halle, 3/2024 (mit D. Fulda); 6.900 €.

DFG (Tagungsförderung, 5.800 €):

Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes, Würzburg, 6/2013 (mit M. J. Benz, Universität Zürich); 5.800 €.

DFG (Tagungsförderung, 4.200 €):

Der Bildungsroman im literarischen Feld, Universität Bayreuth, 4/2013 (mit E. Böhm); 4.200 €.

Bayerische Akademie der Wissenschaften (5 Jahre, 60.000 €):

Stipendium als Mitglied im Jungen Kolleg; 60.000 €.

DFG (Fellowship, 4 Monate, 14.000 €):

Exzellenzcluster 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations*, Berlin, 10/2010–02/2011; 14.000 €.

E-Learning-Programm (6000 €):

TU Darmstadt: Entwicklung von *LiGo – Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online*; 6.000 €.

Schriftenverzeichnis

Monographien

Materialien und Medien der Komödiengeschichte. Zur Praxeologie der Werkzirkulation zwischen Hamburg und Wien von 1678–1806 (Studien und Texten zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur 152). Berlin/New York: de Gruyter 2021. [Habilitationsschrift]

Besprechung: Lessing Yearbook L, 2023, S. 236–238.

Narratologie des Raumes. Berlin/New York: de Gruyter 2009. [Dissertationsschrift]

Besprechungen: Kult Online am 20.02.2014 – German Quarterly 84,2 (2011), S. 253–255 – Literatur und Raumbegriff. In: Philosophische Rundschau 2 (2013), S. 157–164 – Das Historisch-Politische Buch 58 (2010), Heft 2, S. 118 f – Germanistik 51 (2010) Heft 1–2, S. 150 – IASLonline (20.02.2014) – JLTonline 20.02.2014 – Diegesis 2.2, 2013, S. 113–119 – ZfGerm N.F. XXI (2011), H. 1, S. 212–214 – Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 2010 – Literatur in Wissenschaft und Unterricht (2009), Heft 4, S. 288–289.

Herausgeberschaften

Die Ethik der Emotionen im Drama des 17.–19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung. Hg. zs. mit Daniel Fulda (Laboratorium Aufklärung), erscheint Ende 2026.

Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

Analysen zu Erzähltexten der griechischen, römischen, französischen, deutschen, italienischen, englischen, karibischen und afrikanischen Literatur von der Antike über das Mittelalter bis heute.

Besprechung: Das Mittelalter 23 (2018), Heft 1, S. 179–81.

Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

Besprechung: Isaak Irad-Ben in: Kult_online 51 (2017) DOI: <https://doi.org/10.22029/ko.2017.151>

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Theorizing Space in Narrative. In: Weronika Suchaka/Bartosz Wójcik (Hg.): Un/Framing Topographies: Multidisciplinary Surveys. Göttingen: Brill 2025, S. 59–83.

zs. mit Maximilian Benz: Einleitung. In: Maximilian Benz/Katrin Dennerlein: Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–17.

Artikel ‚Raum‘. In: Matías Martínez (Hg.): Handbuch Erzählliteratur. Theorie, Analyse Geschichte. 3 Bde Stuttgart/Weimar: Metzler 2011, S. 158–165.

[als Katrin Fischer] Wege zu einer Narratologie des Raumes. In: Daniel Lambauer, Abigail Dunn, Marie Isabel Schlinzig (Hg.): From Magic Columns to Cyberspace: Time and Space in German Literature, Arts, and Theory. München: Martin Meidenbauer 2008, S. 159–177.

[als Katrin Fischer] Die Haug-Graevenitz-Debatte in der DVjs als Kontroverse um Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft(en) und wissenschaftliches Argumentieren. In: Ralf

Klausnitzer, Carlos Spoerhase (Hg.): Kontroversen in der Literaturtheorie/Literaturtheorie in der Kontroverse (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Band 17). Bern u.a.: Internationaler Verlag der Wissenschaften Peter Lang 2007, S. 485–500.

17. Jahrhundert

s.O. "Materialien und Medien..."

Philosophenlustspiele über Diogenes und Socrates in Wien und Hamburg 1674–1730. Beispiele für aufklärerische Librettistik? In: *Mitteilungen der Socratischen Gesellschaft* 58 (2019), S. 38–50.

Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. *Semicerchio. Rivista di poesia comparata* LIII (2015), S. 80–88.

18. und 19. Jahrhundert

Katrin Dennerlein/Daniel Fulda: Schule der Affekte, Bühne der Gefühle: Zur Ethik der Emotionen im Drama, 1650–1850. In: Dies (Hg.): *Die Ethik der Emotionen im Drama des 17.–19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung.* (Laboratorium Aufklärung), erscheint Ende 2026.

Zur ikonographischen und philologischen Rekonstruktion anti-napoleonischer Mobilität in Adelbert von Chamisso's *Peter Schlemihl's wundersame Geschichte*. In: *Kulturpoetik* 1 (2026), 4–26.

Voltaire's Komödien und ihre Rolle für Lessings Poetik der Komödie in der *Hamburgischen Dramaturgie* und in *Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück*. In: Jörg Robert/Jörn Steigerwald (Hg.): *G.E. Lessings Hamburgische Dramaturgie. Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis* (Poiesis 12), Paderborn: Fink 2025, S. 93–110.

https://doi.org/10.30965/9783846769447_006

Katrin Dennerlein/Thomas Schmidt/Christian Wolff: Computational Emotion Classification for Genrecorpora of German Tragedies and Comedies from 17th to 19th century. *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH) 38, 4 (2023), 1466–1481. <https://doi.org/10.1093/lc/fqad046>

Katrin Dennerlein/Thomas Schmidt/Christian Wolff: EmoDrama. Ein Korpus mit Emotionsinformationen in Dramen von 1650–1815. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften* 8 (2023). 21.12.2023. DOI: [10.17175/2023_010](https://doi.org/10.17175/2023_010)

Rührung durch moralisches Fühlen in der europäischen Sattelzeit. Das Erfolgsstück *Zémire et Azor* (1771) von Marmontel und Grétry. In: *Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte* 34 (2022), S. 115–141.

Aufführbarkeit und Aufführungsbezug – das Regiebuch der ersten erfolgreichen Bühnenbearbeitung des *Zerbrochnen Kruges*. In: Martin Schneider (Hg.): *Das Regiebuch. Zur Lesbarkeit theatraler Produktionsprozesse in Geschichte und Gegenwart.* Göttingen 2021, S. 181–199.

Katrin Dennerlein/Thomas Schmidt/Christian Wolff: Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies. In: Book of Abstracts DH 2022. Tokyo, Japan 2022, S. 193–197.

Katrin Dennerlein/Thomas Schmidt/Christian Wolff: Emotionen im kulturellen Gedächtnis bewahren. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022*. Potsdam 2022. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6327957>

Katrin Dennerlein/Thomas Schmidt/Christian Wolff: *Figurenemotionen in deutschsprachigen Dramen annotieren*. Zenodo 2022 <https://doi.org/10.5281/zenodo.6228151>

Die Schwestern von Prag – Rekonstruktion der Materiallage zu einem Exportschlager des Leopoldstädter Theaters und seinem Ursprungswerk. In: Nestroyana. Blätter der internationalen Nestroy-Gesellschaft 30 (2019), Heft 1/2, S. 19–39.

Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: *Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft* 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities“, hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Lessings Nachlass – eigene und fremde Perspektiven. In: Kai Sina/Carlos Spoerhase: *Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie*. Göttingen: Wallstein, 2017, S. 154–177.

zs. mit Elisabeth Böhm: Einleitung. In: *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung*. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–12.

Wielands *Geschichte des Agathon* oder *Wilhelm Meisters Lehrjahre* – Die Frage der Gattungsgenese des Bildungsromans aus Sicht der Bourdieuschen Feldtheorie. Elisabeth Böhm/Katrin Dennerlein (Hg.): *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung* (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 13–54.

Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Künersdorf 2013.

Werkstattbericht zur digitalen historisch-kritischen Edition von Adelbert von Chamissos *Peter Schlemiel's wundersame Geschichte*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Künersdorf 2013, S. 96–100.

Zur Edition des Autographen *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Künersdorf 2013, S. 101–105.

Die Funktion der Turmgesellschaft in *Wilhelm Meisters Lehrjahre* für die Thematisierung von Bildung und für die Debatte um die Bestimmung des Menschen. In: *Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts* 2010, S. 172–200.

20. und 21. Jahrhundert

Das Erzählen Afrikas in Christof Hamanns *Usambara* (2007). (Post)koloniale Mobilitätsregime und die moralische Ambivalenz von Bewegung. In *Begutachtung für Kulturpoetik* 2027,1.

Medikale Räume in der Erzählliteratur des langen 20. Jahrhunderts: Psychiatrie, Sanatorium, Klinik. In: Martina King, Felix Rietmann, Yvonne Wübben (Hg.): *Handbuch Literatur und Medizin* (Reihe Handbücher kulturwissenschaftliche Philologie). Im Erscheinen.

Knowledges and Morals: Narrating Consequences of Colonial Migration in Uwe Timm's *Morenga* (1978). In: Jennifer Leetsch, Frederike Middelhoff, Miriam Wallraven (Hg.): Configurations of Migration: Knowledges–Imaginaries– Media. (Transnational Approaches to Culture 1). Berlin/New York: de Gruyter 2023, S. 119–32.

<https://doi.org/10.1515/9783110783810-009>

Movement, Liberation, and Modernity: Hospital Space in Thomas Mann's *The Genesis of Doctor Faustus*. Erscheint in: Martina King, Benjamin Specht, Mona Baie (Hg.): *Medical Spaces in Cultural Studies, Architecture, Literature*. Basel/Berlin: Schwabe.

Die erzählte Wahrnehmung der Großstadt im Kontext des modernen epischen Erzählens. Zum doppelten Beginn von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*. In: Felix Mundt/Therese Fuhrer/Jan Stenger (Hg.): *Cityscaping. Constructing and Modelling Images of the City* (Philologus, Supplemente 3). Berlin: Akademie Verlag 2015, S. 247–280.

Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit. Eine Auslegung von Franz Kafkas Erzählung *Der Bau* ausgehend von einer narratologischen Analyse des Raumes. In: Julia Weber/Dorit Müller (Hg.): *Die Räume der Literatur. Exemplarische Zugänge zu Kafkas Erzählung Der Bau*. Berlin/New York: de Gruyter 2013, S. 153–177.

Zu drei zentralen Metaphern in Robert Musils *Schwärmern*. Eine Analyse mit kognitionswissenschaftlicher Terminologie. In: Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne 20 (2012), S. 277–295.

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension zu: Michael Gavin: *Literary Mathematics: Quantitative Theory for Textual Studies*. Stanford Text Technologies. In: *Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte* (im Erscheinen)

Rezension zu: Matthias Mansky: *Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter*. In: *Nestroyana* 34, H. 3–4 (2014), S. 185–190.

[zs. mit Elisabeth Böhm]: Das generische Feld des Bildungsromans (Conference Proceedings of: *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie*. Internationale, DFG-finanzierte wissenschaftliche Tagung. Universität Bayreuth, 19.–21.04.2013.) In: *JLTONline* (22.07.2013).

Rezension zu: Wolfgang Hallet/Birgit Neumann (Hg.): *Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn*. Bielefeld: Transcript 2009. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 60 (2010) Heft 3, S. 383–386.

Githubs, E-Learning

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. (2023). *Emotions in German Drama (1650–1815)* [Annotated Corpus, Classified Corpus, Classification_Model and code]. GitHub.
https://github.com/lauchblatt/Emotions_in_Drama

Entwicklung und Redaktion von *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <<http://www.li-go.de>>, eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse“, XML-basiertes E-Learning Programm für literaturwissenschaftliche Grundbegriffe. Entwicklung, Projektkoordination, und Redaktion; Erstellung des Teils zur Erzähltheorie zusammen mit Prof. Dr. Fotis Jannidis und Uwe Spörl

[als Katrin Fischer] *Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo)*. In: *Forum Computerphilologie* <<http://computerphilologie.digital-humanities.de/jg06/fischer.html>> (31.06.2006); Druck im *Jahrbuch für Computerphilologie* 8 (2006), S. 127–134.

Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

Vortrag beim 39. „Romanistiktag 2025: Konstanz und Wandel: Romanistik und neue Technologien“ zum Thema „Konstruktion komischer (Neben)Figuren im Spannungsfeld von Kunst und Kommerz.“

Vortrag bei der Tagung „Anerkennungskämpfe in der deutschsprachigen Literatur um 1800“ am 26. September 2025 zum Thema „Die Ehebrecherin als Problemtyp weiblicher Individualität in Dramen von August von Kotzebue.“

Keynote bei der Tagung „Medical Spaces in Cultural Studies, Architecture, Literature: Transdisciplinary Perspectives“ am 4. Juli 2025 in **Fribourg (CH)** zum Thema; *Narrating medical space in literature: Thomas Mann, the Chicago 'Billings Hospital' and The Genesis of Doctor Faustus* (1949).

Keynote bei der Tagung „Narrative Space and Possible Worlds: Encountering Ancient Narratives from a Cognitive Science Perspective“ am 25. April 2024 in **St. Andrews (UK)** zum Thema: „Knowledge of possible worlds: The earthscape and its homes in Narratives from 18th century“.

Longpaper presentation bei der internationalen Digital Humanities Conference 2022 am 26. Juli 2022 in **Tokio**, zs. mit Thomas Schmidt, Christian Wolff „Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies“.

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Borders, Boundaries, Regions: Literary and Cultural Perspectives on Spaces“ am 17. Mai 2023 in **Stettin (PL)** zum Thema „Ethics of real and imaginary topographies in Christof Hamanns *Usambara* (2007)“.

Vortrag bei der internationalen Konferenz *Entangled mobilities* vom 18.–20.03.2021 in **Wien (A)**, Plattform „Mobile Cultures and Societies“ zum Thema „Vigilanz und Muße in Erzähltexten des 19. Jahrhunderts“

Keynote beim Workshop „Sentiment Analysis in Literary Studies“, Universität **Graz (A)** im Februar 2021. Zs. mit Thomas Schmidt. Vortrag bei Youtube. „Annotating and Quantifying Sentiment and Emotions in German Plays from around 1800“

Paper presentation at the colloquium *Unruly Landscapes: Mobility, Transience and Transformation*, June 18 – June 19, **Lancaster University (UK)** „The making of a an unruly global landscape – narratives and illustrations of Peter Schlemihls journey around the world“.

Vortrag bei der internationalen Tagung *Literary Networks and Networks in Literature* an der Nationalbibliothek **Oslo (N)** vom 13.–14. Februar 2019 zum Thema „Werknetzwerke“.

Keynote im Rahmen der Tagung „The semantics of space in Greek and Roman narratives“ am 18. Februar 2016 an der LMU **München** auf Einladung von Therese Fuhrer/Martin Hose zum Thema „Raumsemantik“.

Vortrag bei der Tagung *Rund um das Singspiel. (Musik)Theatergattungen des 18. Jahrhunderts in interdisziplinärer Interpretation* von Benedikt Leßmann/Tilmann Venzl an der Universität **Wien (A)** vom 10.–12. Dezember 2018 zum Thema „Lokalspezifische Singspielfassungen der Erfolgskomödie *Die Schwestern von Prag* (Joachim Perinet/Wenzel Müller) zwischen 1794 und 1806“

Vortrag bei der Tagung „Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie.“ von Dr. Kai Sina und Dr. Carlos Spoerhase vom 4.–7. September 2013 im **DLA Marbach** zum Thema „Lessings Nachlass. Eigene und fremde Perspektiven.“

Prüfungen und betreute Arbeiten

ca. 40 mündliche Zwischenprüfungen im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt; Prüferin im Bayerischen Staatsexamen (mündlich und schriftlich, nicht-vertieft seit WS 2012/13 – 10 mündliche Prüfungen, alle Schularten seit SS 2018)

Dissertationen

- Leon Sauter: Die Figur des Intriganten im Drama – netzwerkanalytische Untersuchungen. (Arbeitstitel)
- Stephan Feldhaus: Luftkrieg und (Im-)Mobilität in Erzähltexten der Nachkriegszeit (abgeschlossen mit summa cum laude, Publikation bei Wallstein)

Zweitbetreuung

- Lukas Weimer: Automatische Erkennung von Redewiedergabe in Erzähltexten

Masterarbeiten

- Martin Rupnig: Volltextdigitalisierung von historischen Dramendruckten. Vom Scan zum TEI (in Arbeit)
- Tabea Schmitt: Digitale Motiv-, Figuren- und Szenenerkennung auf *Ilias*-Zeichnungen Martin von Wagners (in Arbeit)
- Johannes Kern: Computationelle Analyse der Scholien zu Euripides *Orestes* (Zweitbetreuung)
- Leon Gottschling: Relaunch von LiGo – Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online
- Leon Sautter: Netzwerktheorien als Analysewerkzeug. Zu Netzwerkimaginationen in Dramen des 18. Jahrhunderts
- Nadine Kastenhofer: Emotionsdarstellung in den Libretti der *Hamburger Oper* um 1700
- Elvira Stark: Verschwörungstheorien bei Dan Brown. Fakten, Fiktives und Fiktionales auf verschiedenen Erzählebenen
- Laura Högner: Figurenemotionen in Christian Krachts *Imperium*
- Sebastian Feldhaus: Die Beziehung der Imperien in Christina Krachts *Imperium*
- Jana Piepenburg: Weiblichkeitsdiskurs und Bildungsideal im Roman *Luise – Ein Beitrag zur Geschichte der Konvenienz* und in der Erzählung *Sophie* von Therese Huber
- Polina Valeeva: Dürrenmatts Dramatik: Text und Inszenierung
- Corinna Ungureanu: Kinderliteratur in der Romantik anhand ausgewählter Puppenspiele, GaF
- Sánchez, Marc Arévalo: Georg Büchners *Leonce und Lena* und *Woyzeck*: Zur Rolle des Grotesken bei der Schilderung gesellschaftlicher Verhältnisse, GaF
- Norma Jeising: Kleist *Der zerbrochne Krug*. Edition eines Hamburger Textbuches
- Jinhua Piao: Die Schuld und das Schuldgefühl in ausgewählten Erzähltexten von Franz Kafka.

Zulassungsarbeiten

- Lisa Berger: Mobilität und Stillstand in Christian Krachts *Imperium* (2011)
- Simon Biedenbach: Die Rolle der Mutter in ausgewählten Familiendramen von Autorinnen des 18. Jahrhunderts
- Tabea Vornberger: Die Farbe Blau in Gedichten Anfang des 20. Jahrhunderts: Deutung der Farbsymbolik
- Leonie Houben: Die Mitleidsdramaturgie in Lessings *Miss Sara Sampson* im Spannungsfeld von *hamartia* und komödiantischen Elementen

- Marlene Gerlach: Schuldgefühle der Kindsmörderin in ausgewählten Dramen und Gedichten.
- Denise Welp: *Minna von Barnhelm* – Eine etwas andere Komödie.

Bachelorarbeiten

- Philipp Bauer: Leselisten der Germanistik in Nordamerika und Kanada.
- Hanna Preiß: Fanatismus bei Juli Zeh und Franz Kafka.
- David Wiegand: Erstellung einer Datenbank zu Dramen von Frauen (1700-1900)
- Mio Müller: Dramatisierung von Erzähltexten am Beispiel ausgewählter Dramatisierungen von Antoine de Saint-Exupéry's *Der kleine Prinz*. (
- Isabella Roth: Künstlicher Mensch und Geschlechterdiskurse in Romanen des 19. Jahrhunderts – Eine Analyse von E.T.A. Hoffmanns *Der Sandmann* und Mary Shelley's Roman *Frankenstein*.
- Sympathie lenkung durch Inquitformeln in den Christoph Hardebusch *Feuerstimmen* (2016) und Liza Grimms *Hinter den Spiegeln so kalt* (2022)
- Agnes Hilger: Netzwerkanalyse von Romanen des 19. Jahrhunderts.
- Lena-Marie Kern: Mobilität im deutschsprachigen Kolonialroman
- Dilan Salatan: Sprache in Bildern – Narrative Augenblicke bei Jean Paul und E.T.A. Hoffmann
- Ariane Scheidt: Die Analyse und Interpretation von Patrick Süßkinds *Das Parfum* als Anti-Bildungsroman
- Norma Jeising: Komik in Text und Musik des *Croesus* (1711) von Bostel/Keiser
- Katharina Solbach: Sven Regeners Lehmann-Trilogie und die Gattung des Bildungsromans
- Lisa Schwarz: Irmgard Keuns *Das kunstseidene Mädchen* im Feld des Zeitromans der Neuen Sachlichkeit
- Katharina Nagel: Die Vermischung von Objekt- und Metaebene. Auto(r)fiktion und Konkrete Prosa in Wolf Haas' *Verteidigung der Missionarsstellung*

Lehrveranstaltungen an den Universitäten Darmstadt, Bayreuth, Würzburg und Chicago (UIC)

Systematisch:

5 Vorlesungen, 32 Hauptseminare, 4 Oberseminare, 23 Proseminare, 11 Einführungskurse (davon sechs zur NdL im Ganzen, fünf zu Epik/Drama), 5 Übungen (Literaturtheorie, Digitalisierung), 3 Lektürekurse (Primärliteraturkanon)

Universität Würzburg (akademische Oberrätin auf Zeit)

WS26/27

HS Gegenwartsdramatik: Philipp Löhle

HS Illustrationen von Schillergedichten – digitale Edition von Text und Bild.

PS Einführung in die Erzähltextanalyse: Großstadttromane während der Weimarer Republik

SS 26

HS Autonomieästhetik, Rührung und Ironie als wirkungsästhetische Konzepte

HS Spiegel-Bestseller-Romane “Belletristik/Taschenbuch 2025” aus der Perspektive der kulturwissenschaftlichen Erzählforschung

HS Digitale Erschließung, Analyse und semantische Anreicherung von Bibliographien

WS 25/26

VL Moraldiskurse im Drama 1650-1750

PS Moraldiskurse im Drama 1650-1750

HS Principles of Annotation in DH

SS 25

HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes

HS Digitale Objekte verwalten

HS Forschungsmethoden Digital Humanities

Max-Kade Visiting Professor an der University of Illinois at Chicago (Fall semester 2024)

Undergraduate Course: The impact of migratory journeys on the individual, community dynamics, and the environment (20th and 21st centuries)

Graduate Course: Emotions in German Drama around 1800. Hermeneutical and computational readings.

Kade-Conference „Rewriting Literary History with Algorithms?”

Universität Würzburg (akademische Oberrätin auf Zeit)

SS 24

Übung „Digitalisierung“

PS Ecocriticism und Erzähltextanalyse (19.–21. Jahrhundert)

HS Digitale Edition

HS Literarische Korpora Hermeneutisch und digital analysieren

WS 23/24

HS Literarische Korpora hermeneutisch und digital analysieren

HS Emotionen im Drama des 18. Jahrhunderts

HS GaF „Hauptwerke der deutschen Literatur“

SS 23
HS Stilometrie
HS Text und Kontext

Universität Würzburg (Privatdozentur)

WS 22/23
HS Dramen von Autorinnen im medialen Kontext um 1800

WS 21/22
HS Ethische und ästhetische Aspekte erzählter medikaler Räume

WS 20/21
HS Netzwerkanalyse

Universität Würzburg (Universitätsprofessorin auf Zeit W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

WS 19/20
ES Epik/Drama
HS Rilkes Lyrik
HS Mobility im Gegenwartsroman
OS Literaturwissenschaftliche Emotionsanalyse
VL Pathos

SS 19
ES Epik/Drama
HS Editionswissenschaft
HS Martin Opitz
OS Kulturelles Erbe

WS 18/19
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 19. Jahrhundert
HS Thematics vs. Topic Modelling in Dramen des 18. Jahrhunderts
HS Historischer Roman 2013–2017
OS Zeitgenössische Dramatik

SS18
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 18. Jahrhundert
HS Sentiment Analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts
OS Medialität und Materialität

Universität Würzburg (akademische Rätin auf Zeit)

WS17/18
ES Epik/Drama
PS Hauptwerke der deutschen Literatur
PS Faust: Von der *Historia* zu Goethes *Faust I*

SS 17
ES Epik/Drama
PS Lessings Dramen

WS 13/14

PS Barocke Dramatik

HS Quantitative Dramenanalyse

Ü Literaturtheorie

SS 13

HS Libretti der Hamburger Oper 1678-1728

Ü Literaturtheorie

WS 12/13

HS Christian Krachts Romane

PS Adelbert von Chamisso

Ü Literaturtheorie

Universität Bayreuth (Vertretung der Juniorprofessur für neuere deutsche Literaturwissenschaft)

SS 12

VL Komödie im 18. Jahrhundert

HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes in ihrer Anwendbarkeit für die Analyse literarischer Texte

WS 11/12

HS Komödie der Aufklärung

HS Historisch-kritische Editionen in Theorie und Praxis

HS Roman der Goethezeit

Universität Würzburg

SS 11

Ü Literaturtheorie

PS Büchners Dramen

HS Historische Aspekte narrativer Raumdarstellung

SS 09

PS Einführung in die elektronische Edition

PS Narratologie des Raumes

TU Darmstadt

WS 08/09

PS Die Metapher in Theorie und Praxis (zusammen mit Frauke Nowak)

Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 08

PS Fontanes Berlinromane

Lektürekurs Neuere deutsche Literatur I (1500–1800)

WS 07/08

PS Rilkes *Sonette an Orpheus*

Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 07

PS Raum im Erzähltext

PS Büchners Dramen

WS 06/07

PS Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*

PS Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

SS 06

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I+II

WS 05/06

PS Literaturwissenschaftliche Hermeneutik

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 05

PS Historisches Drama

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I

WS 04/05

PS Das Sonett

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 04

PS Johann Wolfgang von Goethes Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre*

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I